

Walnussbäume

Walnussbäume haben eine landschaftsprägende, sehr imposante Erscheinung. Sämlinge, das heißt Bäume, die aus gekeimten Walnüssen hervorgegangen sind und nicht veredelt wurden, erreichen eine Höhe von bis zu 30 Metern und einen Kronendurchmesser von 25 Metern. Sie können bis zu 150 Jahre alt werden. Veredelte Bäume bleiben kleiner und erreichen 70 bis 80 Lebensjahre.

In Heroldingen stehen Dutzende Walnussbäume, davon etliche am geschützten Westhang des Rieds. Somit sind sie eher bei kaltem Ostwind geschützt. Diese Bäume am Südhang des Badersbergs haben mit knapperer Wasserversorgung zu kämpfen, weil der Boden in Hitzeperioden eher austrocknet.



Johannes Huter unternahm einst mit Erwin Röthinger den Versuch, im steinigen Boden u.a. einige Walnussbaumsämlinge zu pflanzen. Erfolgsquote: 50 % (Foto: Privatbestand Fam. Huter / Repro: R. H. Melber)